



**Celox spol. s r.o.**  
Družstevná 33/A, 900 23 Viničné,  
Tel.: +421 33 647 6573

**www.celox.sk, celox@celox.sk**

## LEISTUNGSERKLÄRUNG NR. 88

**Produkttyp:** Balkonprofil DRIP

**(1) Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:** Produktgruppe 39

**(2) Seriennummer:** 39700x

**(3) Vorgesehener Verwendungszweck:** Das Balkonprofil aus Al dient der Ableitung von Wasser von Balkonen und Terrassen.

**(4) Hersteller:** Celox spol. s r. o., Záhradná 583/52, 900 23 Viničné

### **Erklärung:**

Hiermit erklären wir, dass für die vorgenannte Produktgruppe keine harmonisierte Norm existiert und sie daher nicht der CE-Norm unterliegt.

### **(5) Erklärte Leistung:**

Die Produktparameter sind im Datenblatt angegeben, das einen festen Bestandteil dieser Erklärung bildet. Diese Erklärung wird für die ausschließliche Haftung des Herstellers gemäß Punkt (4) ausgestellt.

Ivan Fischer  
Generaldirektor

Viničné, 1. 7. 2018

## PRODUKTDATENBLATT

### Balkonprofil DRIP

#### Verwendung

ist ein Abschlussprofil mit Abtropfkante mit einem Überhang von 40 mm zum Verlegen auf dem fertigen Gefälleestrich. Die Höhe der Abschlusskante beträgt 9 mm. Eignet sich für Konstruktionen mit Kontaktdichtung sowie auch mit Entkopplungs-, Diffusions- und Dichtungsfolie. Im unteren Teil des Profils befinden sich Drainage-Öffnungen, die eine perfekte Ableitung von Wasserdampf beziehungsweise Wasser sicherstellen, die sich zwischen dem Profil und den Bodenfliesen während der Montage des Profils sammeln können. Durch die geschlossene Kante erhalten wir einen sauberen und perfekten Abschluss des Fliesenbelags. Das Profil eignet sich für Fußböden aus Keramikfliesen und auch für Fußböden aus Harz (Steinteppiche).

#### Eigenschaften

- Dichtheit in den Traufzonen
- perfekte Wasserableitung vom Fliesenbelag
- widerstandsfähig gegen Korrosion und Witterungsbedingungen
- einfache und schnelle Montage
- ästhetische Optik
- perfekte Ableitung von Feuchtigkeit, die sich unter dem Fußbodenbelag sammelt
- Das Profil ist in das Zertifizierungssystem aufgenommen.

#### Technische Parameter

Länge: 2,5 m

Überhang: 40 mm

Farbe: natur, Elox silber, braun, grau

RAL-Farbe: gemäß dem Zertifikat Qualicoate

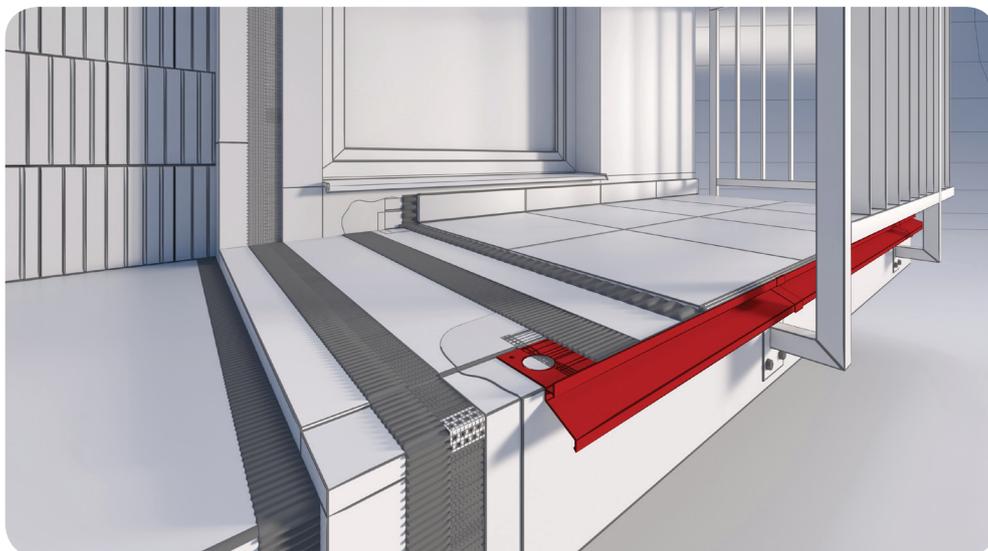
Verfugung: Spachtelmasse auf Polymerbasis (TKK MS)

Material: Al, Stärke 1,3 mm

Verpackung: Karton 12 Stk., Bündel 5 Stk.

#### Art des Untergrunds

Zement- und andere Untergrundschichten mit der nötigen Härte und Tragfähigkeit. beziehungsweise Keilplatten EPS.



#### Vorbereitung der Basis

Die Basis muss tragend, eben und frei von Verunreinigungen sein. Untergrundschichten aus Zement müssen ausgehärtet und gereift mit ordnungsgemäß ausgefertigten Dehnungsfugen sein.

Entlang des Balkonrands muss im Fundament ein Rücksprung (Absenkung um etwa 3 mm) gefertigt sein, damit nach der Montage des Profils dessen Oberfläche auf dem gleichen Niveau liegt wie die Oberfläche des Fundaments. Der Rücksprung kann auf folgende Weise ausgeführt werden:

1. wenn die Zementunterschicht frisch ist – durch das Absenken der Montageschablone in den frischen Mörtel.
2. wenn der Untergrund aus Zementmörtel sich bereits gefestigt hat – durch das Auflegen der Montageschablone auf die Untergrundfläche und das Angleichen der oberen Fläche mit Hilfe von Ausgleichsmörtel.
3. durch das Ausschleifen einer Rille in die EPS-Keilplatte

#### Werkzeuge

Zollstock oder Maßband, Aluminiumsäge, Messer, Mischer oder elektrische Bohrmaschine mit langsamen Umdrehungen, Poliereisen aus Edelstahl, Malerpinsel, Maurerspachtel oder Maurerkelle, Zahnkelle aus Stahl (4 mm) . Die Verwendung von Hand- oder mechanischen Sägen zum Sägen von Aluminium ist zulässig. Es ist nicht zulässig, für das Sägen der Profile Werkzeuge zu verwenden, die Wärmeeffekte (einen rapiden Temperaturanstieg) auslösen, zum Beispiel einen Winkelschleifer.

#### Umsetzungsbedingungen

Die Montage der Profile muss unter Bedingungen ausgeführt werden, die für die Dichtungs- und Montagewerkstoffe wie zum Beispiel Dichtungsmörtel, mechanische oder chemische Verbindungen und andere Werkstoffe in Übereinstimmung mit den Datenblättern dieser Werkstoffe geeignet sind.

#### Montage

- 1 Auf die vorbereitete Oberfläche wird mit einer Stahlkelle die erste Schicht einer hochflexiblen Zweikomponenten-Abdichtung aufgetragen.
- 2 Die Stelle, an der Fußboden und Wand zusammentreffen, dauerhaft mit einem elastischen wasserfesten Klebeband versiegeln, das in die Abdichtungsschicht einlegt und mit der Maurerkelle gründlich festgedrückt wird.
- 3 Am Balkonrand eine dünne Abdichtungsschicht in der Breite des Balkonprofils auftragen. Dort hinein das Balkonprofil auf Aluminiumbasis mit eloxierter Oberfläche legen.  
Montag in den Winkeln beginnen. Nach Bestimmung ihrer Position die Stelle der mechanischen Befestigung markieren, Öffnungen bohren, den Kunststoffteil des Dübels einlegen und anschließend die Winkel für die Vermessung weiterer Abschnitte der geraden Profile montieren.

Die geraden Abschnitte müsse auf solche Weise vermessen werden, damit an den Verbindungen Dehnungsfugen mit einer Breite von

etwa 3-5 mm zwischen den Profilen und den festen Gebäudeelementen bleiben. Auf eine ordnungsgemäße und gerade Verlegung der Eckprofile achten .

Nach dem Aushärten des Dichtungsmörtels Schrauben in die eingesetzten Dübel schrauben.

- 4 Das Aluminium-Balkonprofil mit einem Butylband abdecken.
- 5 Auf dem Niveau der Dehnungsfugen (der Verbindungen der Profile und der Eckprofile) von der Unterseite des Profils waagrecht Verbindungselemente befestigen. Auf den Untergrund und auch auf die Wand die zweite Dichtungsschicht auftragen.  
Damit das wasserdichte Band und das Aluminiumprofil überdecken.
- 6 Bei der Verwendung eines Systems mit Entkopplungsmatte nach dem Trocknen der Dichtung (max. 24 Stunden) auf den Untergrund mit einer Zahnkelle (4 mm) eine dünne Schicht Zementkleber

auftragen (idealerweise der Klasse S2FE-S1), auf die dann die Entkopplungsmatte aufgelegt wird.

Die Entkopplungsmatte soll an der hinteren Kante der Entwässerungsrinne enden.

- 7 Auf die Entkopplungsmatte mit der Zahnkelle (Zahngröße hängt von der Art des Fliesenbodens ab) Zementkleber auftragen, auf den die Bodenfliesen geklebt werden, das maximale Format der Fliesen beträgt 33x33 cm, es empfiehlt sich, Fliesen mit einer Stärke von mindestens 9 mm und helle Farbtöne zu verwenden.
- 8 Kleber auf die Unterlage und auch auf die Bodenfliese auftragen (mindestens der Klasse C2-S1), eventuell mit der Technik Butter Floating. Durch anschließendes Klopfen mit dem Gummihammer wird sie stabilisiert und Luft herausgedrückt. 24 Stunden später die Bodenfliesen verfugen.
- 9 Fugenmasse mit einer Gummikelle auftragen (schräges Streichen in Richtung der Fugen unter einem Winkel von 45°). Nach dem Trocknen die Fläche mit einem sauberen Schwamm reinigen. Empfohlene Fugenbreite – 6 mm.
- 10 Beachten, dass zwischen der „Nase“ des Profils und den Bodenfliesen eine Lücke mit einer Breite von mindestens 6 mm gelassen und von oben über den Entwässerungsöffnungen die Dehnungsschnur eingelegt werden muss. Vor dem Einlegen der Schnur Schutzfolie von den Entwässerungsöffnungen entfernen, die Folie dient nur zum Schutz der Öffnungen bei der Applikation des Klebers.
- 11 Den Raum zwischen dem Profil (der „Nase“) und den Fliesen mit elastischer Dichtungsmasse füllen (für die Verwendung im Außenbereich, z. B. Polyurethan). Die Fuge zwischen Fußbodenfliesen und Sockel sollte 3-6 mm breit sein, in die Fuge eine Dehnungsschnur einlegen und anschließend die freien Teile mit Polyurethan-Spachtelmasse ausfüllen.
- 12 Nach der vollständigen Montage Schutzfolie entfernen. Im Falle der Verwendung eines anderen Dichtungstyps müssen die Verbindungsstellen der Profile in Übereinstimmung mit der Spezifikation dieser Dichtungsart ausgeführt werden. Dehnung: die maximalen Abmessungen der Dehnungseinheit im Außenbereich betragen 3x3 m

#### Korrosionsbeständigkeit

Aluminium reagiert an der Luft mit Sauerstoff und es bildet sich eine extrem dünne Oxidationsschicht. Auch wenn sie nur wenige Hundertstel Mikrometer stark ist, bietet sie dank ihrer Dichte einen ausgezeichneten Schutz vor Korrosion. Im Falle einer Beschädigung erneuert sich die Schicht von selbst. Die Anodische Oxidation (Eloxierung) vergrößert die Stärke der Oxidationsschicht und verbessert damit den Korrosionsschutz. Im Falle eloxierter Profile und Zubehörteile (Eckteile) kann es zu einer leichten Änderung des Farbtons kommen. Im Bereich der Schweißnaht von Eckprofilen kann sich der Farbton ändern, was kein Mangel ist.

#### Allgemeine Montageanweisungen

Während der Arbeiten Schutzbrille tragen. Im Falle einer Verschmutzung der Profile während der Montage kann das Profil schnell mit Wasser gereinigt werden und eingetrocknete Profile mit geeigneten Reinigungsmitteln, welche die lackierte Oberfläche nicht beschädigen. Bei der Verwendung anderer Werkstoffe, insbesondere der Dichtungsmörtel, Klebemörtel, Verbindungsstücke, Befestigungsbänder, elastischer Dichtungen und anderer ist es notwendig, Werkstoffe zu verwenden, die für die Verwendung auf Terrassen und Balkonen geeignet sind, und die Anweisungen auf den Produktdatenblättern oder auch andere, vom Gesetz vorgeschriebene Referenzdokumente einzuhalten. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch die Verwendung eines Produkts, dass nicht mit dem Verwendungszweck des Produkts übereinstimmt, durch die Verwendung ungeeigneter Begleitmaterialien und durch die Verwendung von nicht geeignetem Werkzeug. Die Arbeiten müssen in Übereinstimmung mit dem Projekt, der technischen Anleitung, den einschlägigen Normen, den Regeln der Baukunst und den Arbeitsschutzvorschriften ausgeführt werden.

## Allgemeine Betriebsanweisungen

Profile mindestens zweimal im Jahr abwaschen. Für das Abwaschen sauberes Wasser und Stoff verwenden, der die Oberfläche nicht zerkratzt. Es dürfen keine stark sauren oder stark alkalischen Reinigungsmittel sowie Tenside verwendet werden, die mit Aluminium reagieren könnten. Die Verwendung von organischen Lösungsmitteln, die Ester, Ketone, Alkohol, aromatische Verbindungen, Glykolester, Chlorkohlenwasserstoffe usw. enthalten, ist verboten. Nach jedem Waschgang muss die Oberfläche sofort mit klarem, kaltem Wasser abgespült werden. Es ist untersagt, Salz und chemische Stoffe zur Enteisung in der Nähe der Profile zu verwenden. Es empfiehlt sich, zweimal jährlich eine technische Kontrolle der Balkone und Terrassen zum Zwecke der Kontrolle des technischen Zustands der einzelnen Elemente durchzuführen. Bei einer Feststellung von Mängeln müssen diese schnellstens behoben werden.

## Transport und Lagerung

In den Originalkartonverpackungen waagrecht transportieren, gegen mechanische Beschädigung sichern. In Räumen lagern, die sie vor Verunreinigung, Deformation und Zerkratzen schützen, in Kartons in maximal 10 Schichten.

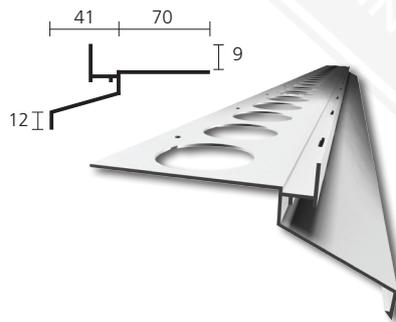
## Verpackung

Traufe DRIP : Länge 2,5 lfm zu je 12 Stk. in Kartonverpackungen

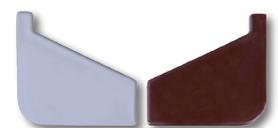
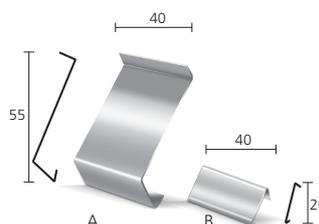
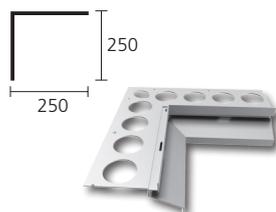
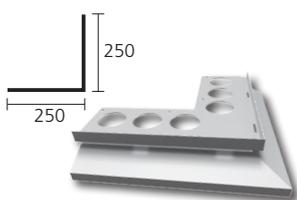
Eckteile: zu je 10 Stk. in Kartonverpackungen

Verbindungsteil: 5 Stk. in Kartonverpackungen

## Balkonprofil DRIP Abmessungen

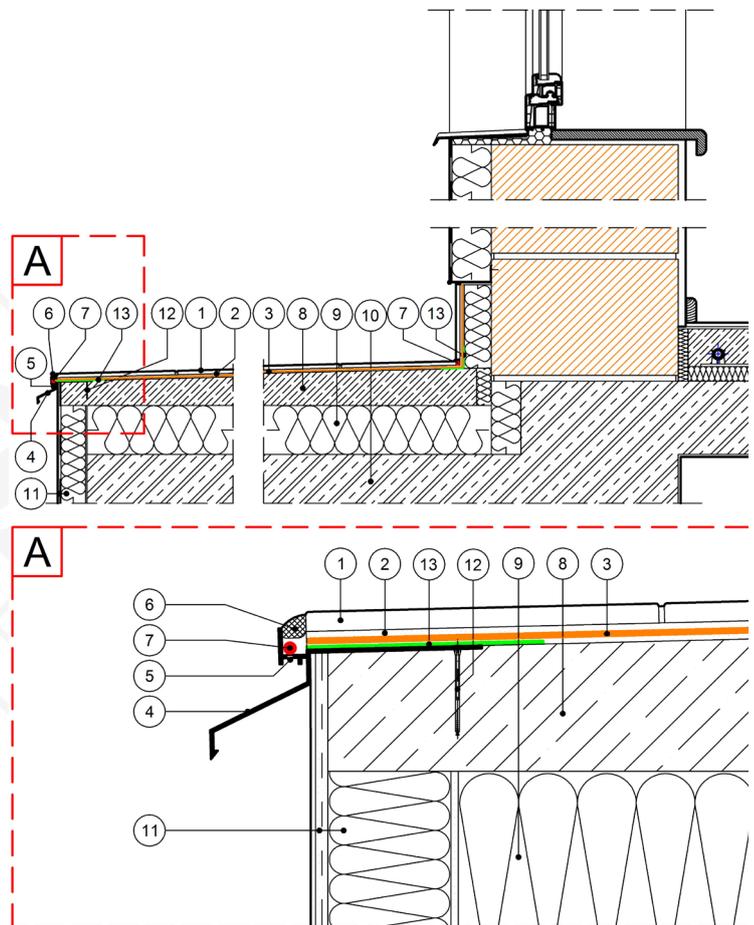


## Zubehör



## Verwendungsbeispiel für das Balkonprofil DRIP

- 1 Keramikfliesen
- 2 elastischer frostbeständiger Klebemörtel
- 3 Entkopplungsmatte CS oder Folie CI
- 4 Balkonprofil – DRIP
- 5 Entwässerungsöffnung
- 6 Dichtungsmasse
- 7 Dichtungsschnur aus Polyurethan
- 8 Gefälleestrich aus Zement
- 9 Wärmedämmung
- 10 Balkonkonstruktion
- 11 Wärmedämmung + Putz
- 12 Befestigungsschraube
- 13 Butylband spezial



### ! HINWEIS:

Ab dem Moment der Ausstellung dieses „Datenblatts“ verliert die vorherige Version ihre Gültigkeit. Die vorgenannten Informationen beziehen sich ausschließlich auf die allgemeinen Verwendungsbedingungen unserer Produkte und stellen keinen Ersatz für ein technisches Projekt dar. Im Falle der Verwendung unter anderen Bedingungen ist der Verfertiger verpflichtet zu prüfen, ob unsere Produkte für die Verwendung unter diesen Bedingungen geeignet sind. Wir empfehlen, zusammen mit den Produkten des Unternehmens CELOX die Werkstoffe bewährter Hersteller zu verwenden. Die Montageanleitung dient nur als Empfehlung und kann sich je nach dem gewählten Projekt und dem technischen Verfahren des konkreten Lieferanten einer umfassenden Systemlösung unterscheiden.